

## **Ekosem-Agrar AG lädt zu zweiten Anleihegläubigerversammlungen ein – Einigung über verbesserte Beschlussvorschläge steht kurz bevor**

- **Anleihegläubigerversammlungen der ESA-Anleihe 2012/2022 und der ESA-Anleihe 2019/2024 erwartungsgemäß nicht beschlussfähig**
- **Einladungen für die zweiten Anleihegläubigerversammlungen am 30. und 31. Mai 2022 heute veröffentlicht**
- **Konstruktive Gespräche über angepasste Maßnahmen zur Anleiherestrukturierung stehen kurz vor dem Abschluss - Veröffentlichung in Form eines Gegenantrags geplant**
- **Gesellschaft ruft zur dringenden Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts auf, um die Beschlussfähigkeit der zweiten Versammlungen sicherzustellen**

Walldorf, 10. Mai 2022 – Der Vorstand der Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, teilt mit, dass in der Anleihegläubigerversammlung der Ekosem-Agrar-Anleihe 2012/2022 (ISIN: DE000A1R0RZ5) am 9. Mai 2022 und in der Anleihegläubigerversammlung der Ekosem-Agrar-Anleihe 2019/2024 (ISIN: DE000A2YNR08) am 10. Mai 2022 jeweils erwartungsgemäß weniger als 50 Prozent der ausstehenden Schuldverschreibungen teilgenommen haben. Damit lag für diese Versammlungen keine Beschlussfähigkeit vor.

Aufgrund der zu geringen Beteiligung lädt die Gesellschaft jeweils zu einer zweiten Anleihegläubigerversammlung ein. Hier ist für die Restrukturierungsbeschlüsse ein verringertes Quorum von 25 % des ausstehenden Anleihevolumens für die Beschlussfähigkeit erforderlich. Die zweite Versammlung der Gläubiger der ESA-Anleihe 2012/2022 wird am 30. Mai 2022, die Versammlung der Gläubiger der ESA-Anleihe 2019/2024 am 31. Mai 2022 jeweils erneut in Sinsheim stattfinden. Die Einladungen zu beiden Versammlungen wurden heute im Bundesanzeiger und auf der Website der Ekosem-Agrar AG veröffentlicht.

### **Einigung mit Gläubigerbeirat und (designiertem) gemeinsamen Vertreter über angepasste Maßnahmen steht kurz bevor**

Wie bereits kommuniziert befindet sich der Vorstand in konstruktiven Gesprächen mit dem (designierten) gemeinsamen Vertreter der Anleihen sowie dem neu geschaffenen Gläubigerbeirat, dem auch ein Vertreter der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK) angehört, um ein angepasstes Maßnahmenpaket für die Restrukturierung der beiden Anleihen

zu verhandeln. Diese Gespräche stehen kurz vor dem Abschluss und eine Einigung ist in greifbarer Nähe. Die neuen Vorschläge werden voraussichtlich in Kürze als Gegenantrag formuliert und von allen involvierten Parteien (Gesellschaft, (designierter) gemeinsamer Vertreter, Gläubigerbeirat) per Pressemitteilung veröffentlicht. Ekosem-Agrar wird dieses angepasste Maßnahmenpaket dann in den kommenden zweiten Gläubigerversammlungen zur Abstimmung stellen.

Wolfgang Bläsi, CFO der Ekosem-Agrar AG: „Wir sind auf einem guten Weg, uns auf ein Maßnahmenpaket, das eine deutliche Verbesserung der Position der Anleihegläubiger bedeutet und gleichzeitig für die Gesellschaft einen vernünftigen Handlungsrahmen schafft, zu einigen. Um die Beschlussfähigkeit bei den anstehenden zweiten Gläubigerversammlungen zu ermöglichen, ist jede einzelne Stimme entscheidend. Daher bitten wir alle Anleihegläubiger an den zweiten Anleihegläubigerversammlungen teilzunehmen oder sich dort vertreten zu lassen.“

Die Gesellschaft ruft dementsprechend alle Anleihegläubiger auf so schnell wie möglich den besonderen Nachweis des depotführenden Instituts über die Inhaberschaft an den Schuldverschreibungen und den für die Versammlungen notwendigen Sperrvermerk anzufordern. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations>.

### **Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von mehr als 210.000 Rindern (davon über 112.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 3.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 12.000 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet.

### **Ekosem-Agrar Kontakt**

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: [irina.makey@ekosem-agrar.de](mailto:irina.makey@ekosem-agrar.de)

**Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekosem-agrar.de](mailto:presse@ekosem-agrar.de)